

# 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873

wasserbasiert, zweikomponentig, für außen und innen, mit Aqua-Epoxi-Härter 874

## 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873

### Eigenschaften

Wasserbasierter, zweikomponentiger Haftgrund mit hervorragendem Haftvermögen und hoher Beständigkeit. Geruchsarm, schnell trocknend und universell geeignet für nachfolgende Beschichtungen mit z. B. Alkyd-, Acryl-, Epoxid-, PU- oder Polymerisatharz-Lacken.

### Anwendungsbereich

Als Haftvermittler und Grundierung auf nicht saugenden, starren Untergründen, innen und außen, z. B. Zink, verzinktem Stahl, Aluminium (metallblank), Glasal, Melaminharzplatten, Wandfliesen, sowie auf tragfähigen Beschichtungen aus Polyurethan-, Epoxid-, Alkydharzfarben. Darüber hinaus auch zur Grundierung auf Bodenflächen im Systemaufbau mit z. B. Lactoryl PU-Bodensiegel ELF 847 einzusetzen.

### Werkstoffbeschreibung

**Farbton:** 0095 weiß.  
Basecode-Farbtöne sind über das Brillux Farbsystem mischbar.

**Glanzgrad:** matt

**Werkstoffbasis:** wassererdünnbares Epoxidharz

**VOC:** EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/j):

140 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC

**Dichte:** ca. 1,4 g/cm<sup>3</sup>

**Verpackung:** 1 kg, 5 kg  
Kombigebinde inkl. Härter

### Verarbeitung

#### Mischungsverhältnis

5 Gewichtsteile 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 zu 1 Gewichtsteil Aqua-Epoxi-Härter 874. Dieses entspricht ca. 4 : 1 Volumenanteile. Auf gründliches Mischen beider Komponenten achten.

#### Vorreaktionszeit

Beim Anmischen gründlich verrühren und sofort verarbeiten.

#### Verdünnung

Falls erforderlich, bis ca. 5 % mit Wasser.

### Abtönen

Gemischtes Material bis max. 0,5 % mit Mixol Universal Abtönkonzentrat 1128. 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 grundsätzlich erst nach dem Anmischen abtönen.

### Verträglichkeit

Nicht mit andersartigen Materialien mischen.

### Auftrag

2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 kann im Streich- und Rollverfahren verarbeitet werden.

### Topfzeit (+20 °C)

Ca. 1½ Stunden. Nach Ende der Topfzeit das Material nicht nachverdünnen und nicht weiterverarbeiten. Höhere Temperatur verkürzt die Topfzeit.

### Verbrauch

Ca. 140 g/m<sup>2</sup> je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

### Verarbeitungstemperatur

Günstig bei +10 °C bis +25 °C Luft- und Objekttemperatur. Nicht unter +8 °C Luft- und Objekttemperatur sowie bei hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Taupunkttemperatur beachten.

**Werkzeugreinigung**

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

**Trocknung  
(+20 °C, 65 % r. F.)**

Staubtrocken nach ca. 5 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Nach 48 Stunden Trocknung ist ein gründliches Anschleifen zur Überarbeitung erforderlich.

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

**Lagerung**

Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

**Deklaration**

**Wassergefährdungsklasse**  
WGK 2, nach VwVwS.

**Produkt-Code**

RE 1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

**Aqua-Epoxi-Härter  
874****Eigenschaften**

Spezieller Epoxi-Härter, in der Gebindegröße abgestimmt auf das Mischungsverhältnis mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873.

**Anwendungsbereich**

Nur zum Anmischen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 im entsprechenden Mischungsverhältnis verwenden.

**Werkstoffbeschreibung**

**Farbton:** gelblich-transparent

**Bindemittelbasis:** Epoxidharz

**Dichte:** ca. 1,12 g/cm<sup>3</sup>

**Verpackung:** ca. 170 g, abgestimmt auf 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 (Kombigebinde)

**Verarbeitung**

Aqua-Epoxi-Härter 874 nur im entsprechenden Mischungsverhältnis mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873 wie vor beschrieben verarbeiten.

**Lagerung**

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

**Deklaration**

**Wassergefährdungsklasse**  
WGK 1, nach VwVwS.

**Produkt-Code**

RE 1.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

## Beschichtungsaufbau

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Zink, verzinkte Flächen durch Reinigung mit Uni-Reiniger 1032 oder durch ammoniakalische Netzmittelwäsche (gemäß BFS-Merkblatt Nr. 5, Absatz 3.3) vorbereiten.

Aluminium, metallblank mit z. B. Uni-Reiniger 1032, gemäß BFS-Merkblatt Nr. 6, reinigen und vorbehandeln. Intakte Altanstriche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Intakte Altanstriche gründlich anschleifen. Beim Bearbeiten oder Entfernen von Anstrichen können durch z. B. Schleifen, Abbrennen u. ä. gesundheitsgefährdende Stäube/Dämpfe freigesetzt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen und je nach Erfordernis für geeignete (Atem-) Schutzausrüstung sorgen. Den Untergrund je nach Erfordernis vorbehandeln. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

### Grundanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl auf z. B. Zink, verzinktem Stahl, Aluminium (metallblank), Glasal, Melaminharzplatten, Wandfliesen, auf tragfähigen Beschichtungen sowie nicht saugenden Bodenflächen mit 2K-Aqua-Epoxi-Primer 873. Auf Zink und verzinkten Flächen außen bei nachfolgender Schlussbeschichtung mit Alkydharzlacken 2x grundieren.

### Zwischen- und Schlussanstrich

Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau mit Alkyd-, Acryl-, Epoxidharz, PU- oder Polymerisatharzlacken und Beschichtungen.

### Hinweise

#### Weitere Überarbeitung

Um eine gute Verbundhaftung mit der nachfolgenden Beschichtung ohne Anschleifen zu erzielen, sollte der nachfolgende Anstrich innerhalb von 48 Stunden erfolgen.

#### Anwendung innen

Bei Anwendung im Innenbereich während der Verarbeitung und Trocknung für gute Be- und Entlüftung sorgen.

#### Grundierung auf Holz

Zur Grundierung auf Holzflächen empfehlen wir, Impredur Grund 835 einzusetzen.

#### Grundierung auf CoilCoating, Pulverlack, Alu eloxiert u. Ä.

Bei CoilCoating, Pulverlack- und zweikomponentigen Beschichtungen sowie Alu eloxiert empfehlen wir, grundsätzlich mit 2K-Epoxi-Haftgrund 855 zu grundieren.

#### Ausführung in brillanten bzw. intensiven Farbtönen

Brillante, reine Intensivfarbtöne, z. B. in den Bereichen gelb, orange, rot, magenta und gelbgrün, besitzen pigmentbedingt ein geringeres Deckvermögen. Wir empfehlen bei kritischen Farbtönen in diesen Bereichen einen abgestimmten Grundfarbton (Basecode) voll deckend vorzustreichen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

### Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

### Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.  
Tel. +49 (0)251 7188-403  
Tel. +49 (0)251 7188-416  
Fax +49 (0)251 7188-106  
tb@brillux.de

### Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar. Version II

Brillux  
Postfach 16 40  
48005 Münster  
Tel. +49 (0)251 7188-0  
Fax +49 (0)251 7188-105  
www.brillux.de  
info@brillux.de